



## Hibakusha weltweit



### Zeit und Ort:

**Di. 07. April 2015**

**18 Uhr, Erbacher Hof**

**Grebenstr. 24**

**55116 Mainz**

### Eintritt frei

um Spenden wird gebeten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich ein zu dem Vortrag "Die Klage der Marshall Islands gegen die Atomwaffenstaaten" von Reiner Braun (Geschäftsführer von IALANA International Association of Lawyers Against Nuclear Arms und Co-Präsident des „International Peace Bureau“, Genf.).

1946-1958 wurden auf den Marshall-Inseln 67 Atomwaffenversuche von den USA durchgeführt, ohne die Bewohner über die Folgen aufzuklären. 12 Jahre Nukleartests führten zu dauerhaften Gesundheits- und Umweltproblemen, unter denen die Inselbewohner heute noch immer leiden. Tony de Brum, Außenminister der Republik Marshall-Inseln, reichte deshalb am 25. April 2014 im Namen der Bewohner der Marshall-Inseln beim Internationalen Gerichtshof in Den Haag eine Klage gegen die neun Atomwaffenstaaten ein.

Ziel des Klageverfahrens ist, die Atomwaffenstaaten vor dem Haupt-Rechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen für massive Verletzungen des Völkerrechts zur Rechenschaft zu ziehen. Die Inselbewohner fordern keine Entschädigung für sich selbst, sondern sind entschlossen, mit dieser Klage die Bedrohung durch Atomwaffen für die gesamte Menschheit zu beenden.

### Für Rückfragen:

Heidi Kassai

Mobil: 0157 86 25 24 63

heidi.kassai@villa-sachsen.de

Über das Schicksal der Bewohner der Marshall-Inseln, über ihr couragiertes Verhalten und die Erfolgsaussichten, mit dieser Klage endlich das Ende von Atomwaffen weltweit durchzusetzen, spricht Reiner Braun.